

Chronologisch geordnetes Verzeichnis der gedruckten Schriften des Andreas Bodenstein von Karlstadt

In das Verzeichnis wurden sämtliche zu Lebzeiten Karlstadts von ihm im Druck erschienenen Schriften aufgenommen. Darunter auch kleinere Beiträge, die er Werken anderer Autoren beigegeben hat, und Schriften an deren Entstehung er nachweislich beteiligt gewesen ist. Darüberhinaus wurden auch noch einige Schriften anderer Autoren aufgenommen, die eng mit Karlstadts publizistischer Tätigkeit in Verbindung stehen.

Erläuterungen:

1. Für jedes gedruckte Werk wurde eine modernisierte, teils gekürzte Fassung des Titels gewählt. Im Anschluß an dieselbe findet sich ein Hinweis auf die Person(en), denen Karlstadt das Werk widmet oder die er zu Anfang grüßt.

2. Die durchlaufende Numerierung kennzeichnet die unterschiedlichen Schriften und nicht wie sonst üblich (z.B. bei Freys - Barge) die von jedem Werk bekannten Drucke oder Ausgaben.

a) Wenn es sich um einen Sammeldruck mit Werken verschiedener Autoren handelt oder um ein Werk an dessen Entstehung Karlstadt mitbeteiligt war, dann steht die Nummer in [eckigen] Klammern. Wenn das Werk anonym oder pseudonym erschienen ist, dann steht die Nummer in (runden) Klammern. Werke anderer Autoren, die in das Verzeichnis aufgenommen wurden, stehen in { } Klammern.

b) Wenn eine Schrift Karlstadts neben ihrem Einzeldruck auch in Sammeldrucken zusammen mit Werken anderer Autoren erschienen ist, dann behält sie die Nummer des Einzeldruckes mit der Erläuterung: a, b, c, etc. (z.B.: [13a] weist darauf hin, daß es sich um einen Sammeldruck handelt, in dem ein Werk Karlstadts enthalten ist, das auch als Einzeldruck [Nr.13] veröffentlicht wurde).

c) In einem Fall haben wir ein Werk, daß über einen größeren Zeitraum in sukzessiven Lieferungen erschienen ist. Jede Lieferung erhielt, bei gleicher Nummer, einen sie kennzeichnenden hochgestellten Buchstaben: 6^A; 6^B; 6^C.

3. Mit einiger Sicherheit ist nur der jeweilige Urdruck (oder Erstdruck) einer Schrift ermittelt worden: A. Die restlichen Großbuchstaben geben nicht unbedingt die chronologische Reihenfolge der Nachdrucke wieder.

- a) Steht dieser Großbuchstabe in eckigen Klammern: [A], so deutet das auf einen Sammeldruck hin, der Werke verschiedener Autoren oder mehrere Werke Karlstadts enthält.
- b) Steht der die Ausgabe kennzeichnende Großbuchstabe zwischen Anführungszeichen: z.B. »B«, so deutet das darauf hin, daß es sich um einen Zwitterdruck handeln könnte.
- c) Steht der Buchstabe in spitzen Klammern: <A>, dann gibt es m.E. Hinweise, die für einen heute verschollenen Druck dieser Schrift sprechen.

4. Die Erschließung der Drucker und der Druckorte hält sich in erster Linie an das Verzeichnis von Ernst Freys und Hermann Barge.

- a) Steht der Name des Druckers oder der Druckort in eckigen Klammern, so deutet das an, daß diese Angaben im Druck fehlen und bibliographisch erschlossen wurden.
- b) Dort wo Freys - Barge Unsicherheiten oder keine Angaben haben, wurden die fehlenden Daten mit Hilfe anderer Bibliographien ergänzt. Die Quelle ist dann jeweils am Ende der Zeile in abgekürzter Form angegeben.

1) Steht hinter dem Druckernamen ein: *, so deutet das an, daß das VD-16 diesen Drucker erschlossen hat.

2) Steht hinter dem Druckernamen ein: °, dann stammt die Druckerzuweisung von Dr. Helmut Claus (Gotha), dem ich für die sorgfältige Überprüfung des Verzeichnisses herzlich danke.

- c) In den Fällen, wo eine Ausgabe in Microfiche - Form [=Mf] vorliegt (H.-J. Köhler; Hohenemser/Freytag), wird ihre Identifikationsnummer im Anschluß an die Angaben aus Freys - Barge und dem VD-16 angeführt.

5. Bei einer Chronologie der gedruckten Schriften Karlstadts muß zwischen Abfassungszeit und Drucklegung (bzw. Veröffentlichung) unterschieden werden.

- a) Als Kriterium für die chronologische Einordnung einer Schrift wurde in erster Linie das Erscheinungsdatum des Urdruckes berücksichtigt. Aber nur in den wenigsten Fällen enthält das Impressum, wenn überhaupt vorhanden, genaue Angaben über Tag und Monat. Meistens wird nur das Erscheinungsjahr angegeben, das dann auch von den Nachdrucken übernommen wurde, obwohl diese sehr oft nicht mehr im selben Jahr erschienen.

- b) In einigen Fällen lässt sich der *terminus ante quem* der Veröffentlichung durch Hinweise in Briefen, etc. feststellen.
- c) In der Regel wurden die Angaben über die Abfassungszeit (z.B. Datum der Widmung oder des Schluß- oder Nachwortes) als *terminus post quem* für das Erscheinungsdatum mitberücksichtigt. Dabei ist zu beachten, daß wichtige Schriften auch schon vor ihrer Drucklegung in handgeschriebenen Kopien verbreitet wurden [z.B. die Apologia: Nr.(43).].
- d) Das Datum der Widmung oder des Schlußwortes wird nach dem Titel angegeben, direkt vor dem Namen des Empfängers der Widmung.
- e) Ist ein Impressum mit Angaben zum Tag oder Monat vorhanden, dann wird es in der Zeile des entsprechenden Drucks angeführt.
- f) Wurde ein Erscheinungsdatum oder -Zeitspanne erschlossen, dann steht es in eckigen Klammern.

1507

1.

De Intentionibus.

Widmungsbrief an Christoph SCHAPPELER (Jurist/St.Gallen)

Schlußdatum: 10. August 1507

A 50 Bl 4° Melchior Lotter d. Ä. Leipzig 1507 FB/1 VD-16/B 6168

2.

Distinctiones [sive Formalitates] Thomistarum

Epigramme von Richard SBRULIUS (an den Leser) und Karlstadt (an die Thomisten)

Lobgedicht Karlstadts an Kurfürst Friedrich den Weisen

A 30 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg 30. Dezember 1507 FB/2 VD-16/B 6150

1509

{3}.

Christoph Scheurl

Oratio [...] attingens litterarum praestantiam, necnon laudem

Ecclesiae Collegiatae Vittenburgensis

Darin auf Bl C5^r ein Lobgedicht Karlstadts auf Christoph Scheurl und Lukas Cranach.¹

A 18 Bl 4° Martin Landsberg Leipzig Dezember 1509 FB/- VD-16/

Grossmann/Scheurl: 24

1511

{4}.

Georg Sibutus

Friderici et Ioannis Illustrissimi Saxoniae Principum torneamenta [...]

heroica celebritate decantata

Darin auf Bl A2^r ein Lobgedicht Karlstadts auf Georg Sibutus.

A 20 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg 1511 FB/- VD-16/

Grossmann/Wittenberg: 72

1515

{5}.

Burckhard von Horneck

Compendium Theologiae, excerptum e Quattor Libris Sententiarum
Magistri Petri Lombardi

Darin auf Bl A2^r ein Lobgedicht Karlstadts auf B. von Horneck.²

A 62 Bl 4° Friedrich Peypus Nürnberg Februar 1515 FB/- VD-16/P 1876 STC: 3557.bb.23 Panzer/VII: 456.115.

5b.

Centum quinquagintaduas Conclusiones de natura, lege et gratia,
contra Scholasticos et usum comunem.

<A> ?/Bl [Johann Rhau-Grunenberg? Wittenberg?] (26. April) 1517 gedruckt in der 1. Sammlung Wittenberger Thesen, s.o. Nr. [29]

1517

6^A.

Pro divinae gratiae defensione. Sanctissimi Augustini De spiritu et litera.
Cum Explicationibus sive lecturis

[sukzessiv erschienen: 1517-1519; 1. Lieferung von mindestens 4]

Widmungsbrief vom 18. November 1517 an Johann von STAUPITZ

A 18 Bl 4° [Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg] [1517] FB/12 VD-16/A 4237

1518

6^B.

Pro divinae gratiae defensione. Sanctissimi Augustini De spiritu et litera.
Cum Explicationibus sive lecturis [2.³ und 3.⁴ Lieferung]

A 12+18 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg [vor 5. Feb.] 1518 FB/12 VD-16/A 4237

7.

CCCLXX et Apologeticae Conclusiones pro sacris literis
et wittenburgensibus (compositae)

Datum: 9. Mai 1518.⁵

A 20 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg [vor 11. Jun.] 1518 FB/3 VD-16/B 6203 Köhler/Mf: 987/Nr.2504
[B] [58]Bl 4° [Lazarus Schürer Schlettstadt] [1519] FB/14 VD-16/B 6204 Köhler/Mf:345-46/Nr.974 [Sammeldruck aus 3 Werken]

7a.

Contra D. Joannem Eckium Apologeticae Propositiones pro reverendo patre

D. Martino Luther [Thesen 102 bis 213 der Urausgabe: Nr.7]⁶

(Über sie wurde am 7. Juli 1518 disputiert)

<A>	/ Bl	/	[Johann Rhau-Grunenberg?	Wittenberg?]	[um 7. Juli]	1518				
B	8 Bl	4°	[Pamphilus Gengenbach	Basel]	[Aug./Sep.]	1518	FB/4	VD-16/B 6135	Köhler/Mf.1220/Nr.3095	

[7b].

Ad Leonem X. Pontificem maximum. Resolutiones disputationum de virtute indulgentiarum reverendi patris ac sacrae theologiae doctoris Martini Luther augustiniани vuittenbergensis [...].

Contra D. Ioannem Eckium Ingoldstadiensem sophisticum argutorem, Apologeticae propositiones D. Andreae Bodenstein archidiaconi vuittenbergen(sis) [...]

[A]	246 Bl	4°	[Johann Froben	Basel]	Oktober	1518	FB/5	VD-16/B 6134	Benzing/Luther: 3
[B]	192 Bl	4°	[Matthias Schürer	Straßburg]	Februar	1519	FB/6	VD-16/B 6136	Benzing/Luther: 4
[C]	200 Bl	4°	[Matthias Schürer	Straßburg]	August	1519	FB/7	VD-16/B 6137	Benzing/Luther: 5

[7c].

Prima pars operum reverendi patris ac sacrae theologiae doctoris Martini

Lutherii, augustiniани wittenbergensis [...].

Contra D. Ioannem Eccium Ingolstadiensem sophisticum argutorem, Apologeticae propositiones D. Andreae Bodenstein, archidiaconi vuittenbergensis [...].

[A]	172 Bl	4°	[Andreas Cratander	Basel]	März	1520	FB/8	VD-16/L 3410	Benzing/Luther: 6
-----	--------	----	--------------------	--------	------	------	------	--------------	-------------------

[7d].

R. P. Doct. Martini Lutherii augustiniани theologi synceri lucubrationum pars

una, quas aedidit usque in annum praesentem xx.

[Die Propositiones von Karlstadt Seiten 138 - 145]

[A]	298 Bl	2 ^{io}	Adam Petri	Basel	Juli 1520	1520	FB/9	VD-16/L 3411	Benzing/Luther: 9
-----	--------	-----------------	------------	-------	-----------	------	------	--------------	-------------------

8.

Defensio Andreae Carolostadii adversus eximii D. Joannis Eckii Monomachiam

Widmungsbrief vom 28. August 1518 an Henning GÖDE und Laurentius SCHLAMAU

(jeweils Propst und Dekan am Allerheiligenstift in Wittenberg)

Nachwort vom 14. September 1518 an Johann WORTWEIN

(Deutscherherr des Johannerordens in Würzburg)

A	30 Bl	4°	Johann Rhau-Grunenberg	Wittenberg	[vor 20.Okt.] ⁷	1518	FB/10	VD-16/B 6138		
[B]	58 Bl	4°	[Lazarus Schürer	Schlettstadt]		[1519]	FB/14	VD-16/B 6139	Köhler/Mf:345-46/Nr. 974	[Sammeldruck, s.o. Nr.7/B]

1519

9.

Epitome Andree Carolostadii De impii iustificatione⁸

Widmungsvorrede [vor dem 14. Januar 1519] an Christoph PISTORIS (herzoglich-sächsischer

Leibarzt) und Söhne: Simon (Dr. beider Rechte); Christoph (Arzt)

A	16 Bl	4°	Melchior Lotter d. Ä.	Leipzig	[vor 2. Feb.]	1519	FB/13	VD-16/B 6155	Köhler/Mf: 600/Nr.1553	Claus/Leipzig: Lo-68
[B]	58 Bl	4°	[Lazarus Schürer	Schlettstadt]		[1519]	FB/14	VD-16/B 6156	Köhler/Mf:345-46/Nr. 974	[Sammeldruck, s.o. Nr.7/B]

6^c.

Pro divinae gratiae defensione. Sanctissimi Augustini De spiritu et litera.

Cum Explicationibus sive lecturis [4. Lieferung]⁹

Nachwort an Georg ELNER aus Staffelstein (Kanoniker am Wittenberger Allerheiligenstift)

A	20 Bl	4°	Johann Rhau-Grunenberg	Wittenberg	[vor 2. Feb.]	1519	FB/12	VD-16/A 4237		
---	-------	----	------------------------	------------	---------------	------	-------	--------------	--	--

10.

[Flugblatt] **Currus¹⁰**

Einblattholzschnitt von Lucas Cranach d. Ä.

A	Einblatt	[Johann Rhau-Grunenberg °	Wittenberg]	[vor 20. März]	1519	FB/-				
---	----------	---------------------------	-------------	----------------	------	------	--	--	--	--

Kat.Kunst Ref.zeit: S.356/E 51

11.

[Flugblatt] **Wagen**

Einblattholzschnitt von Lucas Cranach d. Ä.

A	Einblatt	[Johann Rhau-Grunenberg °	Wittenberg]	[Anf. April]	1519	FB/-				
---	----------	---------------------------	-------------	--------------	------	------	--	--	--	--

Kat.Martin Luther: S.244/308

12.

Auslegung und (Er)läuterung etlicher heiliger Schriften; kürzlich berührt und angezeigt in den Figuren und (In-) Schriften der (zwei) Wagen¹¹

Widmungsbrief vom 3. April 1519 an Degenhard PFEFFINGER (kurfürstlicher Rat)

Nachwort: 18. April 1519

A 26 Bl 4° [Melchior Lotter d. Ä. Leipzig] [vor 17. Mai] 1519 FB/15 VD-16/B 6113 Köhler/Mf:1011/Nr.2564 Claus/Leipzig: Lo-67

13.

Conclusiones Carolostadii contra D. Ioannem Eccum Lipsiae xxvij Iunii tuende

Vorrede vom 26. April 1519 an Johann ECK

A 4 Bl 4° [Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg] [vor 17. Mai] 1519 FB/16 VD-16/B 6129 Köhler/Mf: 130/Nr. 350
B 4 Bl 4° [Martin Landsberg Leipzig] 1519 FB/17 VD-16/B 6128 Köhler/Mf: 442/Nr.1186 Claus/Leipzig: La-27
C 4 Bl 4° [Adam Dyon Breslau] [1519] FB/18 VD-16/B 6127

[13a].

Contenta in hoc Libello. Erasmi Roterodami Epistola ad illustriss(imum) principem ac ducem Saxoniae etc. Fridericum. Positiones Ioannis Eckii, scholasticae. Positiones Martini Lutherii, theologicae.

Conclusiones Andreae Carolostadii, theologicae.

A 6 Bl 4° [Melchior Lotter d. Ä. Leipzig] [1519] FB/19 VD-16/B 6131 Köhler/Mf:1046/Nr.2642 Benzing/Luther: 356
B 6 Bl 4° [Melchior Lotter d. Ä. Leipzig] [1519] FB/20 VD-16/B 6132 Köhler/Mf: 348/Nr. 978 Benzing/Luther: 357

14.

Epistola Andree Carolostadii adversus ineptam & ridiculam inventionem Ioannis Eckii argutatoris, qui dixit Lipsiae, cum urgeretur: "Opus bonum esse a deo totum, sed non totaliter"

Widmung an Livinus EMDEN (Professor für Zivilrecht in Frankfurt a.O.) und Friedrich von SALZA (kurbrandenburgischer Leibarzt)

A 18 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg [1. Hälfte Nov.]¹² 1519 FB/24 VD-16/B 6154
B 16 Bl 4° [Valentin Schumann Leipzig] [1519] FB/25 VD-16/B 6153 Köhler/Mf: 105/Nr. 272 Claus/Leipzig: Schu-83

[15].

Disputatio excellentium D. Doctorum Johannis Eccii et Andreae Carolostadii quae coepta est Lipsiae xxvij Iunii M.D.XIX. Disputatio secunda D. Doctorum Johannis Eccii et Andreae Carolostadii quae coepit xv. Julii. Disputatio eiusdem D. Johannis Eccii et D. Martini Lutheri Augustiniani quae coepit iiii. Julii.

A	62 Bl	4°	[Matthes Maler	Erfurt]	(Dez.) ¹³	[1519]	FB/21	VD-16/E 320	Hohenemser/Mf: 2788	Benzing/Luther: 405
B	62 Bl	4°	[Matthes Maler	Erfurt]		[1519]	FB/22	VD-16/B 6147		Benzing/Luther: 406
C	62 Bl	4°	[Matthes Maler	Erfurt]		[1519]	FB/23	VD-16/-		Benzing/Luther: 407

1520

[15a].

Disputatio inter egregios et praeclaros viros ac doctores Ioannem Eccium et Martinum Lutherum in praesentia notariorum habita
Darin von Karlstadt nur die *Protestatio* (Bl I^{a/b})¹⁴

A	92 Bl	4°	[Josse Bade	Paris]		[1520]	FB/-	WA 59, 431 P.		Claus-Pegg/Ergänzungen: 407a
---	-------	----	-------------	--------	--	--------	------	---------------	--	------------------------------

[16].

Doktor Martin Luthers Unterricht an [den] Kurfürsten von Sachsen [die]
Disputation zu Leipzig belangend und D. Eckius Briefe von derselbigen
[Herausgegeben von Michael Knab]
Darin (Bl A4^v-C3^v) Luthers und Karlstadts Brief an Kurfürst Friedrich (vom 18. Aug. 1519)¹⁵

A	26 Bl	4°	[Johann Miller	Augsburg]		[1520]	FB/-	VD-16/L 6831		Benzing/Luther: 816
B	26 Bl	4°	[Johann Miller	Augsburg]		[1520]	FB/-	VD-16/L 6832		Benzing/Luther: 817

17.

Verba Dei quanto candore & quam sincere praedicari, quantaque solitudine universi debeant addiscere. Carolostadius. Contra D. Ioannem Eckium.
Widmung [Ende] 1519: an Jakob VOYT (Franziskaner, Beichtvater Friedrichs des Weisen) und an Georg ELNER aus Staffelstein (Kanoniker am Wittenberger Allerheiligenstift)

A	27 Bl	4°	Melchior Lotter d. J.	Wittenberg	[vor 23. Feb.] ¹⁶	1520	FB/26	VD-16/B 6210	Köhler/Mf:1048/Nr.2650	
---	-------	----	-----------------------	------------	------------------------------	------	-------	--------------	------------------------	--

18.

Confutatio Andreae Carolostadii edita adversus defensivam epistolam Ioannis Eckii, quam temere conscripsit, pro assertione deridiculae & anxiae inventionis, qui dixit Lipsiae dum acriter urgetur: "Bonum opus est a deo totum, sed non totaliter"

Widmungsbrief vom 5. Februar 1520 an Otto BECKMANN (Syndikus des Wittenberger Allerheiligenstifts)

A 16 Bl 4° Melchior Lotter d. J. Wittenberg [nach 23. Feb.]¹⁷ 1520 FB/27 VD-16/B 6133 Köhler/Mf: 133/Nr. 359

[19].

[Franziskanerdisputation] Incipiunt disputationes Minoritice habite Wittenbergae in eorum conventu quarto die Octobris. Anno 1519 in eorum capitulo trienali ibidem pro tunc celebrato [Die Disputation fand am 3. und 4. Oktober 1519 statt] [Karlstadt hat über die 8. und 9. Proposition disputiert: Bl A7^r-8^v]

[A] 12 Bl 8° [Jan Seversz Leiden] [1520] FB/-

Claus-Pegg/Ergänzungen: 818e

20.

Vom Vermögen des Ablass. Wider Bruder Franciscus Seyler Barfüßer Ordens
Grußformel: 10. August 1520, "Allen und jeglichen die dieses Büchlein sehen oder lesen hören, entbiete ich A.Bodenstein v. Karlstadt meinen Dienst"

A 8 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg 1520 FB/28 VD-16/B 6255 Köhler/Mf: 437/Nr.1182
B 10 Bl 4° [Martin Flach Straßburg] [1520] FB/29 VD-16/B 6254 Köhler/Mf:1193/Nr.2997 Benzing/Strasbourg: 887
<C>¹⁸

21.

Von geweihtem Wasser und Salz. Wider den unverdienten Guardian Franciscus Seyler

Widmung: 15. August 1520 an Heinrich v. KÖNNERITZ (Berghauptmann in Joachimsthal)

A 12 Bl 4° Johann Rhau-Grunenberg Wittenberg 1520 FB/30 VD-16/B 6250 Köhler/Mf: 46/Nr. 127
B 16 Bl 4° [Martin Flach Straßburg] 1520 FB/32 VD-16/B 6249 Köhler/Mf: 331/Nr. 934 Benzing/Strasbourg: 888
C 12 Bl 4° Wolfgang Stöckel Leipzig 1520 FB/31 VD-16/B 6248 Köhler/Mf: 331/Nr. 933 Claus/Leipzig: St-73
D 12 Bl 4° [Valentin Schumann Leipzig] 1520 FB/33 VD-16/B 6247 Köhler/Mf:1123/Nr.2866 Claus/Leipzig: Schu-132

22.

De Canonicis Scripturis Libellus

Widmungsbrief vom 18. August 1520 an Wolfgang KUCH (Prediger in Joachimsthal)

A	50 Bl	4°	Johann Rhau-Grunenberg	Wittenberg	1520	FB/34	VD-16/B 6121	Köhler/Mf:1360-61/Nr.3592	[VD-16/B 6122 Dublette?]
B	46 Bl	4°	[Johann Singriener	Wien]	[1521]	FB/35	VD-16/B 6120		Lang/Singriener: 1

23.

Bedingung Andreas B. von Karlstadt. Doctor und Archidiacon zu Wittenberg¹⁹

Grußformel: [Ende Sept./Anfang Okt.] "Fried und Wohlfahrt in Christo wünsche ich allen so diesen Zettel sehen oder lesen hören und bitte zu wissen, daß ich [...]"

A	4 Bl	4°	[Melchior Lotter d. J.	Wittenberg]	1520	FB/36	VD-16/B 6114	Köhler/Mf: 133/Nr. 358	
B	4 Bl	4°	[Wolfgang Stöckel	Leipzig]	1520	FB/37	VD-16/B 6115	Köhler/Mf: 541/Nr.1395	Claus/Leipzig: St-72

24.

Missive von der allerhöchsten Tugend Gelassenheit.

Grußformel: "Frieden, Fröhlichkeit, Liebe und starken christlichen Glauben von Gott durch unsern Herrn Jesus Christus wünsche ich Andres Bodenstein meiner lieben Mutter und allen meinen Freunden"

Schlußwort: 11. Oktober 1520

A	8 Bl	4°	[Johann Rhau-Grunenberg	Wittenberg]	[Okt./Nov.]	1520	FB/38	VD-16/B 6173	Köhler/Mf:1193/Nr.2994	
B	8 Bl	4°	[S.Grimm & M.Wirsung *	Augsburg]	[1520]	FB/40	VD-16/E 6170	Köhler/Mf:1499/Nr.3946		Pegg/1: 231
C	8 Bl	4°	[Jörg Nadler °	Augsburg]	[1520]	FB/41	VD-16/B 6171			
D	8 Bl	4°	[Johann Schönsperger	Augsburg]	[1520]	FB/39	VD-16/B 6172	Köhler/Mf: 599/Nr.1551		
E	8 Bl	4°	[Johann Singriener	Wien]	[1521]	FB/ -	VD-16/ -			Kat. Kocher-Benzing: 95
F	8 Bl	4°	Johann Rhau-Grunenberg	Wittenberg		1521	FB/42	VD-16/B 6174	Köhler/Mf: 131/Nr. 352	
[G]	[35 Bl]	4°	[Adam Petri	Basel]	August	1521	FB/43	VD-16/B 6241		Benzing/Luther: 28

25.

Von Päpstlicher Heiligkeit. Dieses Büchlein beschließt durch heilige Schrift, daß Päpstliche Heiligkeit allzuviel irren, sündigen und Unrecht tun kann.

Wer das nicht glaubt ist ein arger Unchrist.

Widmung an Neidhard von THÜNGEN zu Sodenberg (fränkischer Ritter)

Schlußwort: 17. Oktober 1520

A	30 Bl	4°	[Melchior Lotter d. J.	Wittenberg]	[Okt./Nov.]	1520	FB/44	VD-16/B 6253	Köhler/Mf: 93/Nr. 252	
---	-------	----	------------------------	-------------	-------------	------	-------	--------------	-----------------------	--

26.

Appellation Andreas B. von Karlstadt zu dem allerheiligsten
gemeinen Concilio, christlicher vorständiger Versammlung
Schlußdatum: 19. Oktober 1520.

A 6 Bl 4° [Melchior Lotter d. J. Wittenberg] 1520 FB/45 VD-16/B 6109 Köhler/Mf:1041/Nr.2618

27.

Welche Bücher biblisch sind. Dieses Büchlein lehret Unterschied zwischen bibli-
schen Büchern und unbiblischen [...] Dazu weist das Büchlein welche Bücher in
der Bibel erstlich zu lesen sind

Widmungsbrief vom 4. November 1520 an Wolfgang STURTZ (Bergmeister in Joachimsthal)

A 12 Bl 4° [Melchior Lotter d. J. Wittenberg] 1520 FB/46 VD-16/B 6259 Köhler/Mf: 131/Nr. 351
B 12 Bl 4° [Adam Petri Basel] 1521 FB/48 VD-16/B 6260 Köhler/Mf: 333/Nr. 939
C 12 Bl 4° [Melchior Ramminger Augsburg] [1521] FB/47 VD-16/B 6258 Köhler/Mf: 599/Nr.1532
Köhler/Mf:1956/Nr.4997 = Dublette von FB/47

1521

[28].

Conclusiones decem christianissimae, per Andream Bodenstain de Carlostad.
Vuittenbergae disputatae [mit Werken von: Ulrich von Hutten: Exclamatio in
incendium Lutheranum; Konrad Sarctor: De (incendio Lutherano) ad Germanos
oratio; Anonym: Carmen elegans et doctum in Hieronymum Aleandrum]
(Herbst 1520)²⁰

[A] 10 Bl 4° [Johann Schott Straßburg] [Dez. 1520/Jan.] [1521] FB/- VD-16/B 6130 Köhler/Mf: 551/Nr.1410 Benzing/Hutten: 151

[29].

[1. Sammlung Wittenberger Thesen] Insignium theologorum domini Martini Lutheri, domini Andreae Carolostadii, Philippi Melanthonis et aliorum Conclusiones variae, pro divinae gratiae defensione ac commendatione [...] disputatae in preclara academia Wittenbergensi²¹

[A]	12 Bl	4°	[Jan Seversz	Leiden]	[1520/21] FB/-	Nijhoff/Kronenberg 4516	Benzing/Luther: 85
[B]	18 Bl	4°	[Pierre Vidoué	Paris]	[1521] FB/-	Moreau/II 2406	Benzing/Luther: 86

30.

Antwort Andres Bodenstein von Carolstad Doctor geweihtes Wasser belangend.
Wider einen Bruder Johann Fritzhans genannt, (vom) Holzschuher Orden
Widmung an Wolf GÜRTELER (Bürger aus Joachimsthal)
Schlußwort: 22. Oktober 1520

A	8 Bl	4°	[Melchior Lotter d. J.	Wittenberg]	[Anfang]	1521	FB/49	VD-16/B 6098	Köhler/Mf: 92/Nr. 250
---	------	----	------------------------	-------------	----------	------	-------	--------------	-----------------------

31.

Von den Empfängern, Zeichen und Zusage des heiligen Sakraments
[des] Fleisch(es) und Bluts Christi

Widmungsbrief vom 24. Juni 1521 an Nikolaus DEMUDT (Propst & Archidiakon am Kloster
Neuwerk in Halle und Oheim von Karlstadt)

A	14 Bl	4°	[Melchior Lotter d. J.	Wittenberg]	[Juli (?)]	1521	FB/54	VD-16/B 6239	Köhler/Mf: 357/Nr. 996	
B	12 Bl	4°	[Silvan Otmar	Augsburg]		1521	FB/55	VD-16/B 6236	Köhler/Mf:1000/Nr.2535	
C	12 Bl	4°	[Erhard Oeglin/Erben °	Augsburg]		1521	FB/57	VD-16/B 6235		Pegg/1: 268
D	14 Bl	4°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]		1521	FB/56	VD-16/B 6237	Köhler/Mf:1818/Nr.4659	Benzing/Strasbourg: 889
E	20 Bl	4°	[Matthias Schürer/Erben	Straßburg]		[1522]	FB/58	VD-16/B 6238		Benzing/Strasbourg: 891

32.

Super coelibatu, monachatu et viduitate, Axiomata perpensa Wittenbergae²²
Widmungsbrief vom 29. Juni 1521 an Bartholomäus BACH (Stadtschreiber in Joachimsthal)

A	12 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	[Anf. Aug.] ²³	1521	FB/59	VD-16/B 6126	Köhler/Mf: 791/Nr.1996	
B	16 Bl	4°	[Andreas Cratander	Basel]		1521	FB/60	VD-16/B 6123	Köhler/Mf: 133/Nr. 361	
C	18 Bl	4°	[Johann Singriener	Wien]	[nach 22.Jul.]	1521	FB/61	VD-16/B 6124	Köhler/Mf: 180/Nr. 500	Lang/Singriener: 2
D	18 Bl	4°	Johann Rhau-Grünenberg	Wittenberg		1521	FB/62	VD-16/B 6125	Köhler/Mf: 125/Nr. 336	(überarbeitete Fassung)

<32a>.

[Conclusiones: (De oratione) & de sacramento panis, Ioannes Kilsheimer
respondit pro formatura; 22. Juli 1521]

<A> (verschollener Wittenberger Urdruck?)

[B] [1 Bl] 4° [Johann Singriener Wien] [nach 22.Jul.] 1521 FB/61 VD-16/B 6124 [Bl E2^r von Nr.31/C]

33.

Berichtung dieser Rede: "Das Reich Gottes leidet Gewalt und die Gewaltigen
nehmen oder rauben dasselbig" [...] Matthei 11[:12]
Widmungsbrief vom 29. Juli 1521 an Nikolaus DEMUDT [s.o. Nr.31]

A 12 Bl 4° [Nickel Schirlentz Wittenberg [vor 8. Okt.]²⁴ 1521 FB/63 VD-16/B 6117 Köhler/Mf:1193/Nr.2995
B 12 Bl 4° [Johann Singriener Wien] 1521 FB/64 VD-16/B 6116 Lang/Singriener: 3

(34).

[Pseudonym: Lignatius Stürll]²⁵

Glosse des hochgelehrten, erleuchteten, andächtigen und barmhertigen Ablaß,
der[er] zu Halle in Sachsen, mit Wonne und Freuden ausgerufen

A 8 Bl 4° [Nickel Schirlentz Wittenberg] [21. Sept.]²⁶ [1521] FB/- VD-16/ Köhler/Mf: 278/Nr. 791

35.

Loci tres (theologici), ab Andrea Bodenstain Carolostadio Vuittenbergae in
arena tractati: Tribulationis, Praedestinationis, & Orationis.
Praesbyteri Hallenses rogantur, ut veniarum suarum rationem edant sin autem, ut
et iubileum et suas nenas recantent²⁷

Widmungsbrief vom 21. September 1521 an Arnold BELLHOLD (Jurist in Münster/W.)

A 8(+?)Bl 4° [Nickel Schirlentz Wittenberg] [1521] FB/- VD-16/-

[36].

[2. Sammlung Wittenberger Thesen] Christianissimi Wittenbergensis Gymansii multarum Disputationum [...]. Auctores sunt Martinus Lutherus, Andreas Carolostadius, Philippus Melanchthon. etc.

[A] 8 Bl 4° [Adam Petri Basel] Sept. 1521 1521 FB/- VD-16/C 2306 Köhler/Mf: 195/Nr. 555 Benzing/Luther: 819

37.

(Enarratio) De legis litera sive carne et spiritu
Widmungsbrief vom 30. September 1521 an Philipp Melanchthon

A 8 Bl 4° [Nickel Schirlentz Wittenberg] 1521 FB/65 VD-16/B 6169 Köhler/Mf: 133/Nr. 360
B 8 Bl 4° [Johann Singriener Wien] [1521] FB/66 VD-16/- Lang/Singriener: 4

38.

Articuli super celebratione missarum, sacramenti panis & vini,
et discrimine praecepti & promissionis, et aliis
Disputationsdatum: 17. Oktober 1521 [anlässlich der Promotion von Gottschalk Grop
und Gottschalk Kruse zu Bacc. bibl. unter Karlstads Vorsitz.

A 5 Bl 4° [Nickel Schirlentz Wittenberg] [1521] FB/67 VD-16/B 6110 Köhler/Mf:1956/Nr.4995

39.

Von Gelübden Unterrichtung. Auslegung des 30. Kapitels Numeri, welches von Gelübden redet. Das Büchlein beschließt durch biblisches, christliches Recht oder heilige Schrift, daß sich Pfaffen, Mönche und Nonnen mit gutem Gewissen und göttlichem Willen vermählen können und sollen [...] und gibt Rat, daß obgenannte Personen ihr gleißnerisches Leben mitsamt Kappen und Kugeln abwerfen und in ein rechtes, christliches Leben treten.

Widmungsbrief vom 24. Juni 1521 an Konrad GUTMANN (Kastner in Kitzingen)

A 32 Bl 4° [Nickel Schirlentz Wittenberg] [Anf.Nov.]²⁸ 1521 FB/50 VD-16/B 6245 Köhler/Mf: 134/Nr. 362
B 32 Bl 4° [Melchior Ramminger Augsburg] 1521 FB/51 VD-16/B 6243 Köhler/Mf: 207/Nr. 587
C 24 Bl 4° [Johann Singriener Wien] 1521 FB/53 VD-16/B 6244 Köhler/Mf: 528/Nr.1348
D 36 Bl 4° [Adam Petri Basel] 1521 FB/52 VD-16/B 6246 Köhler/Mf:1129/Nr.2888 Lang/Singriener: 5

40.

Von Anbetung und Ehrerbietung der Zeichen des Neuen Testaments
Widmungsbrief vom 1. November 1521 an Albrecht Dürer (Nürnberg)

A	8 Bl	4°	[Nickel Schirlentz]	Wittenberg	1521	FB/68	VD-16/B 6218	Köhler/Mf: 791/Nr.1995	
B	8 Bl	4°	[Melchior Ramminger]	Augsburg]	1521	FB/69	VD-16/B 6216	Köhler/Mf: 86/Nr. 232	
C	8 Bl	4°	[Reinhard Beck *	Straßburg]	1521	FB/70	VD-16/B 6217	Köhler/Mf:1906/Nr.4884	Zuweisung: H.Claus (Gotha) ²⁹

41.

Von beiden Gestalten der heiligen Messe. Von Zeichen in gemein,
was sie wirken und [be]deuten.
Widmungsbrief vom 11. November 1521 an Jörg REICH (Kaufmann in Leipzig)

A	24 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	30. Nov. ³⁰	1521	FB/71	VD-16/B 6219	Köhler/Mf: 131/Nr. 353	
B	22 Bl	4°	Johann Rhau-Grunenberg	Wittenberg		1522	FB/72	VD-16/B 6222	Köhler/Mf:1122/Nr.2864	
C	26 Bl	4°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]	2. Juni 1522	1522	FB/73	VD-16/B 6221	Köhler/Mf: 92/Nr. 249	Benzing/Strasbourg: 893
D	22 Bl	4°	[Jörg Nadler *	Augsburg]		1522	FB/74	VD-16/B 6220	Köhler/Mf: 330/Nr. 930	Pegg/3: 438

42.

Sendbrief Andreas B. von Karlstadt. Erklärung Pauli: "Ich bitt euch Brüder,
daß ihr allesamt eine Meinung reden wollt" 1 Kor 1[:10]
Widmung vom 10. Dezember 1521 an Anton BEUTHER (Stadtschreiber in Annaberg)

A	4 Bl	4°	[Nickel Schirlentz]	Wittenberg	1521	FB/75	VD-16/B 6188	Köhler/Mf:1074/Nr.2716	
---	------	----	---------------------	------------	------	-------	--------------	------------------------	--

(43).

[Anonym]

(Contra papisticas leges sacerdotibus prohibentes matrimonium) Apologia
Pastoris Cembergensis, qui nuper suae Ecclesia consensu, uxorem duxit

A	8 Bl	8°	[Ulrich Morhart	Straßburg]		1521	FB/-	VD-16/-	Köhler/Mf:1161/Nr.2935	Benzing/Strasbourg: 54
B	6 Bl	4°	[Matthes Maler	Erfurt]	(nach 13. Dez.) ³¹	1521	FB/-	VD-16/B 6101		Hase/Erfurt: 415
C	8 Bl	8°	[Adam Petri	Basel]		1521	FB/-	VD-16/B 6100	Köhler/Mf:1927/Nr.4924	Baurmeister: 3
D	87 Bl	/	[J. & G. de Gourmont	Paris]		[1522]	FB/-	Moreau III.342		Baurmeister: 4
E	6 Bl	4°	[Hans Weinreich	Königsberg]		1524	FB/-	VD-16/B 6102		Schwenke (1896): 7

1522

44.

Predigt Andreas B. von Karlstadt zu Wittenberg:

Vom Empfangen des heiligen Sakraments

Gepredigt: am 25. Dezember 1521 in der Wittenberger Pfarrkirche.

Grußformel: "Dem christlichen Häuflein zu Wittenberg wünsche ich Frieden, Fröhlichkeit und Wohlleben. Amen"

A	8 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	1522	FB/76	VD-16/B 6185	Köhler/Mf: 334/Nr. 943
B	8 Bl	4°	[Silvan Otmar	Augsburg]	1522	FB/77	VD-16/B 6182	Köhler/Mf: 331/Nr. 935
C	8 Bl	4°	[Johann Singriener	Wien]	1522	FB/79	VD-16/B 6184	
D	8 Bl	4°	[Melchior Ramminger	Augsburg]	[1522]	FB/78	VD-16/B 6183	Köhler/Mf: 135/Nr. 365
E ³²	8 Bl	4°	[Melchior Ramminger	Augsburg]	1524	FB/80	VD-16/B 6195	Köhler/Mf: 600/Nr.1554

Lang/Singriener: 6

[45].

[Wittenberger Universitätsausschuß] ³³

Ein Unterricht dem Kurfürsten von Sachsen zugeschickt,
warum die Augustiner zu Wittenberg nicht Messe halten

Abfassungsdatum: 20. Oktober 1521

A	4 Bl	4°	[Matthes Maler	Erfurt]	1522	FB/-	VD-16/-	Köhler/Mf: 4/Nr. 13
B	4 Bl	4°	[Egidius Fellenfürst	Coburg] bzw.	1522	FB/-	VD-16/-	
			[Georg Erlinger °	Bamberg]				

[45a].

[Wittenberger Universitätsausschuß]

Ernstliche Handlung der Universität zu Wittenberg an den Kurfürsten

Friedrich von Sachsen, die Messe betreffend

Abfassungsdatum des letzten der 3 Texte ³⁴: 12. Dezember 1521

A	12 Bl	4°	[Sigmund Grimm	Augsburg]	[1522]	FB/-	VD-16/-	Köhler/Mf: 15/Nr. 63
B	12 Bl	4°	[Johann Knobloch d. Ä.	Straßburg]	[1522]	FB/-	VD-16/-	
C	12 Bl	4°	[Adam Petri	Basel]	[1522]	FB/-	VD-16/-	Köhler/Mf: 168/Nr. 458

Muller/Strasbourg: S.149:338³⁵
Pegg/3: 5298

(46).

[Anonym]

Daß die Priester Eheweiber nehmen mögen vnd sollen [...] Beschützrede
des würdigen Herrn Bartholomei Bernhardi, Probst zu Kemberg

A	8 Bl	4°	[Nickel Schirlentz]	Wittenberg	1522	FB/-	VD-16/B 6108	Köhler/Mf: 196/Nr. 557	Baurmeister: 7
B	8 Bl	4°	[Johannes Eckhart]	Speyer]	1522	FB/-	VD-16/B 6105		Baurmeister: 8
C	8 Bl	4°	[Reinhard Beck/Erben]	Straßburg]	1522	FB/-	VD-16/B 6106	Köhler/Mf:1955/Nr.4990	Benzing/Strasbourg: 55
D	8 Bl	4°	[Jörg Nadler]	Augsburg]	1522	FB/-	VD-16/B 6103	Köhler/Mf:1852/Nr.4739	Baurmeister: 10
E	12 Bl	4°	Amandus Farckall	[Colmar]	[1522]	FB/-	VD-16/B -	Köhler/Mf:1817/Nr.4654	Baurmeister: 12
F	12 Bl	4°	[Johann Knobloch d. Ä.]	Straßburg]	1522	FB/-	VD-16/B 6107	Köhler/Mf:1739/Nr.4521	Benzing/Strasbourg: 56
G	8 Bl	4°	[Matthes Maler]	Erfurt]	1522	FB/-	VD-16/B 6104		Hase/Erfurt: 486

[47].

Sendbrief D. Andreas B. von Karlstadt meldend seiner Wirtschaft

Abfassungsdatum: 5. Januar 1522

Neue Gezeit von Pfaffen und Mönchen zu Wittenberg ausgegangen

[Beschlüsse des Augustiner Kapitels vom 6. Januar 1522]³⁶

A	(4 Bl)	4°	[Matthes Maler °	Erfurt]	[1522]	FB/81	VD-16/B 6194	Köhler/Mf:1194/Nr.2998	Zuweisung: H.Claus (Gotha)
B	(4 Bl)	4°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]	[1522]	FB/82	VD-16/B 6192	Köhler/Mf:1896/Nr.4852	Benzing/Strasbourg: 894
C	(4 Bl)	4°	[Johann Eckhart °	Speyer]	[1522]	FB/83	VD-16/B 6189		Zuweisung: H.Claus (Gotha)
D	(4 Bl)	4°	[Melchior Ramminger °	Augsburg]	[1522]	FB/84	VD-16/B 6190	Köhler/Mf: 134/Nr. 364	Zuweisung: H.Claus (Gotha)
E	(4 Bl)	4°	[Amandus Farckall °	Colmar]	[1522]	FB/85	VD-16/B 6191		Zuweisung: H.Claus (Gotha)
F	(4 Bl)	4°	[Amandus Farckall °	Colmar]	[1522]	FB/86	VD-16/B 6193		Zuweisung: H.Claus (Gotha)

48.

Vom Abtun der Bilder. Und daß kein Bettler unter den Christen sein soll

Widmungsbrief vom 27. Januar 1522 an Graf Wolfgang von SCHLICK

A	20 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	1522	FB/87	VD-16/B 6214	Köhler/Mf: 434/Nr.1175	
»B«	20 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	1522	FB/88	VD-16/B 6215		
C	21 Bl	4°	[Ulrich Morhart]	Straßburg]	1522	FB/89	VD-16/B 6213	Köhler/Mf:1906/Nr.4883	Benzing/Strasbourg: 892

{48a}.

[Wittenberger Stadtrat]

Eine löbliche Ordnung der fürstlichen Stadt Wittenberg.

Im 1522. Jahr aufgerichtet

Abfassungszeitraum: Etappenweise zwischen Mitte Januar und dem 14. Februar 1522³⁷

A	4 Bl	4°	[Melchior Ramminger	Augsburg]	[1522]	FB/-	VD-16/-	Köhler/Mf:1421/Nr.3761	Laube/II, S.1035f.
B	4 Bl	4°	[Melchior Ramminger	Augsburg]	[1522]	FB/-	VD-16/-		Laube/II, S.1035f.
C	4 Bl	4°	[Johann Eckhart	Speyer]	[1522]	FB/-	VD-16/-		Laube/II, S.1035f.
[D]	[8] Bl	4°	[Egidius Fellenfürst	Coburg] bzw.	[1522]	FB/-	VD-16/-	Köhler/Mf: 207/Nr. 588	Laube/II, S.1035f. ³⁸
			[Georg Erlinger	Bamberg]					

49.

Predigt oder Homilie über den Propheten Malachiam genannt

Widmungsbrief vom 18. Februar 1522 an Bartholomäus BACH (Stadtschreiber in Joachimsthal)

A	8 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	1522	FB/93	VD-16/B 6181	Köhler/Mf: 64/Nr. 166	
B	8 Bl	4°	[S.Grimm & M.Wirsung °	Augsburg]	[1522]	FB/94	VD-16/B 6180	Köhler/Mf:1046/Nr.2644	Pegg/1: 237

50.

Bitte und Vermahnung an Dr. Ochsenfart

Vorrede an Hieronymus Dungersheim von Ochsenfart (Leipzig)

A	5 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg	[Feb. März] ³⁹	1522	FB/90	VD-16/B 6119	Köhler/Mf: 134/Nr. 363	
»B«	5 Bl	4°	Nickel Schirlentz	Wittenberg		1522	FB/91	VD-16/-	Köhler/Mf: 541/Nr.1396	
C	6 Bl	4°	[Philip Ulhart°	Augsburg]	[1522]	FB/92	VD-16/B 6118	Köhler/Mf:1443/Nr.3830	Schottenloher/Ulhart, S.149:4	

[51].

[3. Sammlung Wittenberger Thesen] Lutheri, Melanch(thoni), Carolostadii etc. Propositiones, Wittembergae viva voce tractatae [...] Sunt autem id genus: De missa & celebratione eius, Sacramento panis & vini, Promissione & praecepto, fide & operibus, cantu Gregoriano, coniuratione spirituum, coelibatu praesbyterorum, decimis ac votis, etc.

[A]	[56]	8°	[Adam Petri]	Basel	[vor 26. Aug.] ⁴⁰	1522	FB/-	VD-16/B -	Köhler/Mf:1926f./Nr.4923	Benzing/Luther: 59
-----	------	----	--------------	-------	------------------------------	------	------	-----------	--------------------------	--------------------

1523

52.

Ein Sermon vom Stand der christgläubigen Seelen; von Abrahams Schoß
und Fegefeuer der abgeschiedenen Seelen.

Gepredigt: am Sonntag *Commemoratio animarum* [2. November 1522] ⁴¹

[Vorrede von Wolfgang KUCH an »den christlichen Leser«]

A	12 Bl	4°	[Philipp Ulhart	Augsburg]	[Ende Dez.?	[1522]	FB/96	VD-16/B 6197	Köhler/Mf: 332/Nr. 937	Schottenloher/Ulhart, S.153:8b
B	12 Bl	4°	[Philipp Ulhart	Augsburg]		1523	FB/95	VD-16/B 6198	Köhler/Mf: 93/Nr. 251	Schottenloher/Ulhart, S.153:8a
»C«	12 Bl	4°	[Philipp Ulhart	Augsburg]		1523	FB/97	VD-16/B 6199		Schottenloher/Ulhart, S.153:8c
D	12 Bl	4°	[Jörg Nadler *	Augsburg]		[1523]	FB/99	VD-16/B 6196	Köhler/Mf:1487/Nr.3904	Pegg/2: 103
E	14 Bl	4°	[Matthias Schürer/Erben	Straßburg]		[1523]	FB/98	VD-16/B 6202	Köhler/Mf: 332/Nr. 936	Benzing/Strasbourg: 895
F	12 Bl	4°	[Sigmund Grimm *	Augsburg]		[1523]	FB/100	VD-16/B 6200	Köhler/Mf: 332/Nr. 938	Pegg/3: 423
G	10 Bl	4°	[Johann Stuchs *	Nürnberg]	⁴²	[1523]	FB/101	VD-16/B 6201	Köhler/Mf: 330/Nr. 931	

{52a}.

Gerhard Westerbürg

De Purgatorio et animarum statu [...] sententia ex sacris litteris collecta ⁴³

A	6 Bl	4°	[Konrad Caesar(?) *	Köln]		[1523]		VD-16/		Gotha: Theol.4°338 o-p (18) R.
B	6 Bl	4°	[Konrad Caesar(?) *	Köln]		[1523]		VD-16/		Basel UB: FL VII 14.15

{52b}.

Gerhard Westerbürg

Vom Fegefeuer und Stand der verschiedenen [=verstorbenen] Seelen
eine christliche Meinung [...]. Neulich ausgegangen

Vorrede an den Bürgermeister und Rat der Stadt Köln

A	11 Bl	4°	[Eucharicus Cervicornus(?) *	Köln]		1523		VD-16/	Köhler/Mf:1174/Nr.2954	Zuweisung: H.Claus (Gotha) ⁴⁴
B	8 Bl	4°	[Johann Knobloch d. Ä.	Straßburg]		1523		VD-16/	Köhler/Mf:1195/Nr.3004	Benzing/Strasbourg: 1986
C	8 Bl	4°	[Heinrich Steiner	Augsburg]		1523		VD-16/	Köhler/Mf: 741/Nr.1894	Pegg/3: 5268

53.

Von Mannigfaltigkeit des einfältigen, einigen Willen Gottes.

Was Sünde sei. Andreas B. von Karlstadt, ein neuer Laie

A	36 Bl	4°	[Arnd von Aich	Köln]	13. März 1523	1523	FB/102	VD-16/B 6251	Köhler/Mf:1123/Nr.2867	Benzing/Lupuspresse: 20
B	33 Bl	4°	[Silvan Otmar	Augsburg]		1524	FB/103	VD-16/B 6252	Köhler/Mf: 829/Nr.2073	

54.

Was gesagt ist: Sich gelassen, und was das Wort Gelassenheit bedeutet, und wo es in heiliger Schrift begriffen (ist). Andreas B. von Karlstadt, ein neuer Laie

Widmungsbrief vom 20. April 1523 an Georg SCHENCK (Schleusingen)

A	24 Bl	4°	[Philipp Ulhart *	Augsburg]		1523	FB/104	VD-16/B 6257	Köhler/Mf:1501/Nr.3952	Schottenloher/Ulhart, S.153: 9
B	26 Bl	4°	[Silvan Otmar	Augsburg]		[1523]	FB/105	VD-16/B 6256	Köhler/Mf:1500/Nr.3949	

55.

Von Engeln und Teufeln ein Sermon

Gepredigt: Am Michaelstag [= 29 Sept.] 1523 in Orlamünde.

<A>	? Bl	4°	[Nikolaus Widemar]	Eilenburg ⁴⁵	[Okt./Nov.?	1523	FB/ -	VD-16/-		[Kreisig](1757): Sp.110/55 Zuweisung: H.Claus (Gotha) ⁴⁶ Pegg/1: 240
B	10 Bl	4°	[Johann Prüss d. J. *]	Straßburg		[1524]	FB/122	VD-16/B 6242	Köhler/Mf: 104/Nr. 269	
C	10 Bl	4°	[Heinrich Steiner *	Augsburg]		[1524]	FB/123	VD-16/B 6187	Köhler/Mf: 135/Nr. 368	

56.

Ursachen, daß Andreas Karlstadt eine Zeit stillschwieg.

Von rechter, unbetrügllicher Berufung

Grußformel: "Friede und Erkenntnis der gestrackten Gerechtigkeit Gottes, von Gott dem lebendigen

Vater Christi Jesu unsers Herren. Euch Brüdern die ihr mich beruft. Amen"

Schlußdatum: Dezember 1523.

A	12 Bl	4°	Michel Buchfürer ⁴⁷	Jena	[Dezember]	1523	FB/110	VD-16/B 6207	Köhler/Mf: 333/Nr. 941
B	12 Bl	4°	[Simprecht Ruff	Augsburg]		1524	FB/111	VD-16/B 6208	Köhler/Mf: 135/Nr. 366

1524

57.

Von dem Priestertum und Opfer Christi

Grußformel: "Erkenntnis des barmherzigen Willen Gottes, welchen Gott Vater durch seinen Sohn Jesum erklärt hat. Wünsche ich allen Heiligen Gottes, in sonderheit euch von Orlamünde, so gottfürchtig sind. Amen."

A	22 Bl	4°	Michel Buchfürer	Jena	29. Dez. 1523	1523/24	FB/112	VD-16/B 6226	Köhler/Mf: 67/Nr. 175	
B	20 Bl	4°	[Matthias Schürer/Erben	Straßburg]		[1524]	FB/113	VD-16/B 6227	Köhler/Mf:1912/Nr.4900	Muller/Strasbourg, S.217:123

58.

Verstand des Wortes Pauli: "Ich begehrte ein Verbannter [zu] sein von Christo für meine Brüder" Röm 9[:3]. Was Bann und Acht [ist]

A	8 Bl	4°	Michel Buchfürer	Jena	[Jan.1524]	1524	FB/119	VD-16/B 6212	Köhler/Mf: 330/Nr. 929	
B	8 Bl	4°	[Simprecht Ruff	Augsburg]		1524	FB/120	VD-16/B 6211	Köhler/Mf: 106/Nr. 274	

59.

Ob Gott eine Ursache sei des teuflischen Falles. "Wenn der Teufel lügt, so redet er aus seinem Eigenen." Joh 8[:44]

A	8 Bl	4°	Michel Buchfürer	Jena	[Jan.1524]	1524	FB/114	VD-16/B 6176	Köhler/Mf: 107/Nr. 278	
---	------	----	------------------	------	------------	------	--------	--------------	------------------------	--

60.

Von dem Sabbat und [den] gebotenen Feiertagen

A	16 Bl	4°	[Michel Buchfürer]	Jena	[Jan. 1524]	1524	FB/115	VD-16/B 6229	Köhler/Mf: 333/Nr. 940	
B	16 Bl	4°	[Philipp Ulhart	Augsburg]		1524	FB/116	VD-16/B 6228	Köhler/Mf: 329/Nr. 926	Schottenloher/Ulhart: 81
C	16 Bl	4°	Johann Schwan	Straßburg	Mai 1524 ⁴⁸	1524	FB/117	VD-16/B 6231	Köhler/Mf: 437/Nr.1181	Benzing/Strasbourg: 897
D	16 Bl	4°	[Johann Schäffler *	Konstanz]		[1524]	FB/118	VD-16/B 6230	Köhler/Mf: 70/Nr. 186	Pegg/1: 263

61.

Von den zwei höchsten Geboten der Liebe Gottes und des Nächsten,

Matthei 22[:37ff.]

(Predigttext zum 18. Sonntag nach Trinitatis [= 4. Oktober 1523])

Widmungsbrief vom 1. März 1524 an Dietrich von BIL (Joachimthal)

A 16 Bl 4° [Johann Prüss d. J.] Straßburg [1524] FB/121 VD-16/B 6240 Köhler/Mf:1499/Nr.3947 Zuweisung: H.Claus (Gotha)⁴⁹

62.

Eine Frage, ob auch jemand ohne die Fürbitte Marias selig werden kann⁵⁰

Schlußwort: 27. Juli 1523

A 10 Bl 4° [Hieronymus Höltzel Nürnberg] 1524 FB/107 VD-16/B 6167 Köhler/Mf: 87/Nr. 238
B 8 Bl 4° [Philipp Ulhart Augsburg] 1524 FB/108 VD-16/B 6165 Köhler/Mf: 331/Nr. 932 Schottenloher/Ulhart: 80
C 8 Bl 4° [Jörg Nadler* Augsburg] 1524 FB/109 VD-16/B 6164 Köhler/Mf:1807/Nr.4624 Pegg/3: 404
D 8 Bl 4° [Wolfgang Stürmer Erfurt] 1524 FB/106 VD-16/B 6166 Köhler/Mf: 829/Nr.2073 Hase/Erfurt: 170

[63].

Der von Orlamünd Schrift an die zu Allstedt, wie man christlich fechten soll

Abfassungsdatum: ca. 15. Juli 1524⁵¹

A 2 Bl 4° [Hans Lufft] Witteberg 1524 FB/- VD-16/- Claus/Bauernkrieg: 85

{64}.

[Martin Reinhart]

Wes sich Doctor Andreas Bodenstein von Karlstadt mit Doctor Martino Luther beredet zu Jena, und wie sie wider einander zu schreiben sich entschlossen haben.

Item die Handlung Doctor Martini Luthers mit dem Rath und Gemeinde der Stadt Orlamünde, am Tag Bartholomäi (24. August) daselbst geschehen

A 12 Bl 4° [Georg Erlinger Wertheim] [vor 3. Okt.]⁵² [1524] FB/- VD-16/H 500 Köhler/Mf: 334/Nr. 942 Benzing/Luther: 1946
B 12 Bl 4° [Jakob Thanner Leipzig] [1524] FB/- VD-16/H 499 Benzing/Luther: 1947
C 12 Bl 4° [Melchior Ramminger Augsburg] [1524] FB/- VD-16/H 498 Köhler/Mf: 600/Nr.1555 Benzing/Luther: 1948

65.

Von dem widerchristlichen Mißbrauch des Herren Brot und Kelch. Ob der Glaube in das Sakrament die Sünde vergibt, und ob das Sakrament ein Arrabo oder Pfand sei der Sündenvergebung. Auslegung des 11. Kapitels in der ersten Epistel Pauli zu den Korinthern, von des Herren Abendmahl

A	12 Bl	4°	[Johannes Bebel	Basel]	[nach 14. Okt.] ⁵³	1524	FB/135	VD-16/B 6233	Köhler/Mf:1949/Nr.4973
B	12 Bl	4°	[Hieronymus Höltzel	Nürnberg]	[vor 16. Dez.] ⁵⁴	1524	FB/136	VD-16/B 6234	Köhler/Mf: 135/Nr. 367
C	24 Bl	8°	[Heinrich Steiner	Augsburg]		1524	FB/137	VD-16/B 6232	Köhler/Mf:1492/Nr.3914

66.

Ob man mit heiliger Schrift erweisen möge, daß Christus mit Leib, Blut und Seele im Sakrament sei

A	26 Bl	4°	[Thomas Wolff	Basel]	[vor 9. Nov.] ⁵⁵	1524	FB/124	VD-16/B 6178	Köhler/Mf: 48/Nr. 133	s.u.*Anm.56
B	19 Bl	4°	[Johann Prüss d. J. *	Straßburg]		1525	FB/125	VD-16/B 6179	Köhler/Mf:1127/Nr.2883	

67.

Dialogus oder ein Gesprächbuchlein: Von dem greulichen, abgöttischen Mißbrauch des hochwürdigsten Sakraments Jesu Christi

A	28 Bl	4°	[Johannes Bebel	Basel]	[vor 9. Nov.]	1524	FB/126	VD-16/B 6141	Köhler/Mf:1455/Nr.3843	Schottenloher/Erlinger: 27 Benzing/Strasbourg: 902 Weller/Rep.Typ: 2819
B	24 Bl	4°	[(H.Höltzel) & G.Erlinger	Bamberg] ⁵⁶		[1524]	FB/127	VD-16/B 6140	Köhler/Mf: 883/Nr.2221	
C	28 Bl	4°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]		1525	FB/128	VD-16/B 6143	Köhler/Mf: 136/Nr. 369	
<D>	7 Bl		[?]	Erfurt		[?]	FB/ -	VD-16/6142		

68.

Wider die alte und neue papistische Messe

A	4 Bl	4°	[Thomas Wolff	Basel]	[vor 9. Nov.]	1524	FB/131	VD-16/B 6261	Köhler/Mf: 95/Nr. 256	Benzing/Strasbourg: 899
B ⁵⁷	12 Bl	8°	[Johann Schwan	Straßburg]		[1524]	FB/133	VD-16/B 6186		
C	4 Bl	4°	[Amandus Farckall	Colmar]		1524	FB/132	VD-16/B 6262		Pegg/3: 469
D	[4]Bl	4°	[Matthias Hoffischer *	Ulm]		1525	FB/ -	VD-16/B 6263	Köhler/Mf:1956/Nr.4998	
E ⁵⁸	5 Bl	4°	[Melchior Ramminger ⁵⁹	Augsburg]		1525	FB/134	VD-16/B 6175	Köhler/Mf: 207/Nr. 589	

69.

Auslegung dieser Worte Christi: "Das ist mein Leib, welcher für euch gegeben wird; [...] Das ist mein Blut, welches für euch vergossen wird" Lukas am 22[:19f.]. Wider die einfältigen und zweifältigen Papisten, welche solche Worte zu einem Abbruch des Kreuzes Christi [ge]brauchen

A	18 Bl	4°	[Johannes Bebel	Basel]	[vor 9. Nov.]	1524	FB/129	VD-16/B 6111	Köhler/Mf:1446/Nr.3833	
B	18 Bl	4°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]		1525	FB/130	VD-16/B 6112		Benzing/Strasbourg: 901

70.

Ob man gemach fahren und des Ärgermisses [wegen] die Schwachen verschonen soll in Sachen so Gottes Willen angehen⁶⁰
Widmung an Bartholomäus BACH (Stadtschreiber in Joachimsthal)

A	16 Bl	4°	[Thomas Wolff	Basel]	[November]	1524	FB/138	VD-16/B 6177	Köhler/Mf: 46/Nr. 128	
---	-------	----	---------------	--------	------------	------	--------	--------------	-----------------------	--

71.

Wie sich der Glaube und Unglaube gegen das Licht und Finsternis, gegen Wahrheit und Lügen, gegen Gott und den Teufel halten. Was der freie Wille vermag. Ob man alsbald glaubt, als man Gottes Wahrheit gehört [hat]. Von dem Einsprechen Gottes. Wer Augen hat der wird merken, was die Sünde in dem heiligen Geist [ist]. Item: Wann man taufen [soll]. Item: Wie ein erleuchtetes und hohes Leben des Christen ist.

A	16 Bl	4°	[Thomas Wolff	Basel]	[November]	1524	FB/139	VD-16/B 6264	Köhler/Mf: 48/Nr. 134	
B	12 Bl	4°	[Johann Prüss d. J. *	Straßburg]		1525	FB/140	VD-16/B 6265	Köhler/Mf:1128/Nr.2884	s.*Anm.56

72.

Ursachen derhalben Andreas Karlstadt aus den Landen zu Sachsen vertrieben [worden ist]
Widmungsbrief vom 6. November 1524 an Philipp EBERBACH (Joachimsthal)

A	6 Bl	4°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]		1524	FB/141	VD-16/B 6209	Köhler/Mf: 138/Nr. 376	Benzing/Strasbourg: 900
---	------	----	---------------------	------------	--	------	--------	--------------	------------------------	-------------------------

1525

73.

Anzeige etlicher Hauptartikel christlicher Lehre, in welchen Dr. Luther den Andreas Karlstadt durch falsche Zusage und Nachrede verdächtig macht

Widmungsformel: "Den Brüdern an der Saale und denen, so durch den rechten Weg Gott suchen, oder gerne suchen wollten. Liebe, Gnade, Weisheit, Verstand und Stärke und Trost von Gott unserem Vater, der uns kennt, und von unserm Herren Jesu Christo. Amen."

A 27 Bl 4° [Philipp Ulhart Augsburg] [Jan. 1525]⁶¹ 1525 FB/145 VD-16/B 6099 Köhler/Mf: 603/Nr.1561 Schottenloher/Ulhart: 106

{73a}.

Valentin Ickelsamer

Klage etlicher Brüder an alle Christen, von der großen Ungerechtigkeit und Tyrannei so Endresen Bodenstein von Carlstadt jetzt vom Luther zu Wittenberg geschieht

A 8 Bl 4° [Philipp Ulhart Augsburg] [Januar?] [1525] FB/- VD-16/I 32 Köhler/Mf: 991/Nr.2513 Schottenloher/Ulhart: 107
B 8 Bl 4° [Melchior Ramminger * Augsburg] [1525] FB/- VD-16/I 31 Köhler/Mf: 55/Nr. 156
C⁶² 8 Bl 4° [Johann Schöffler * Mainz] [1525] FB/- VD-16/I 30 Köhler/Mf:1513/Nr.3972 Zuweisung: H.Claus (Gotha)

74.

Erklärung des 10. Kapitels Kor 1[:16]: "Das Brot das wir brechen, ist es nicht eine Gemeinschaft des Leibes Christi."

Antwort Andreas Karlstadt auf Luthers Schrift

Abfassungsdatum: nach dem 27. Februar 1525⁶³

A 16 Bl 4° [Philipp Ulhart Augsburg] [1525] FB/142 VD-16/B 6157 Köhler/Mf: 106/Nr. 275 Schottenloher/Ulhart: 104

75.

Von dem neuen und alten Testament. Antwort auf diesen Spruch: "Der Kelch [ist] das neue Testament in meinem Blut etc." Lukas 22[:20], 1 Kor 11[:25].

Wie Karlstadt [Luther] antwortet.

Widmungsformel vom 16. März 1525: "Den ersten Christen, meinen geliebten Brüdern zu Rothenburg an der Tauber, göttliche Weisheit, Erkenntnis, Glauben, Liebe, Stärke und Friede von Gott durch Christum."

A	18 Bl	4°	[Philipp Ulhart	Augsburg]	[Anf. Mai] ⁶⁴	1525	FB/143	VD-16/B 6224	Köhler/Mf: 107/Nr. 276	Schottenloher/Ulhart: 105a
»B«	18 Bl	4°	[Philipp Ulhart	Augsburg]		1525	FB/144	VD-16/B 6225	Köhler/Mf: 208/Nr. 590	Schottenloher/Ulhart: 105b

76.

Entschuldigung Dr. Andreas Karlstadt [von wegen] des falschen Namens der Aufruhr, so ihm ist mit Unrecht aufgelegt [worden].

Mit einer Vorrede Dr. Martin Luthers.

Grußformel: "Allen lieben Christen sei Gnade und Friede von Gott dem Vater und von unserm Herrn Jesu Christo"

Schlußdatum: 24. Juni 1525

A	8 Bl	4°	[Johann Rhau-Grunenberg]	Wittenberg		1525	FB/146	VD-16/B 6152	Köhler/Mf: 960/Nr.2396	Benzing/Luther: 2188
[B]	[16]Bl	4°	[Simprecht Ruff	Augsburg]		1525	FB/147	VD-16/B 6151	Köhler/Mf: 94/Nr. 253	(zusammen mit Nr. 77/[B])

77.

Erklärung wie Karlstadt seine Lehre von dem hochwürdigen Sakrament und andere geachtet haben will [Mit einer Vorrede Luthers].

Schlußdatum: 25. Juli 1525

A	10 Bl	4°	[Johann Rhau-Grunenberg]	Wittenberg		1525	FB/148	VD-16/B 6163	Köhler/Mf:1195/Nr.3005	Benzing/Luther: 2190
[B]	[16]Bl	4°	[Simprecht Ruff	Augsburg]		1525	FB/147	VD-16/B 6151	Köhler/Mf: 94/Nr. 253	Benzing/Luther: 2189
C	8 Bl	4°	[Friedrich Peypus *	Nürnberg]		[1525]	FB/150	VD-16/B 6160	Köhler/Mf: 114/Nr. 306	Benzing/Luther: 2192
D	8 Bl	4°	[Johann Loersfeld	Erfurt]		1525	FB/152	VD-16/B 6159		Hase/Erfurt: 724
[E]	[24] Bl	8°	[Johann Prüss d. J.	Straßburg]		1525	FB/151	VD-16/B 6162	Köhler/Mf:1936/Nr.4939	Benzing/Strasbourg: 904
F	10 Bl	4°	Johann Knobloch d. Ä.	Straßburg		1525	FB/149	VD-16/B 6161	Köhler/Mf: 206/Nr. 585	Benzing/Strasbourg: 903

1527

(78).

[Anonym]⁶⁵

Dialogus vom: Fremden Glauben, Glauben der Kirche, Taufe der Kinder

A 27 Bl 8° [Peter Schöffler * Worms] 1527 FB/- VD-16/D 1342 Köhler/Mf:1878/Nr.4793 Pegg/3: 1030

1529

(79).

[Anonym]⁶⁶

Dialogus und gründlicher Bericht gehaltener Disputation im Land zu Holstein
unterm König von Dänemark: vom hochwürdigen Sakrament oder Nachtmahl des
Herrn [...] Jetzt kürzlich geschehen den anderen Donnerstag nach Ostern
[= 8.April 1529]

A 10 Bl 8° Balthasar Beck Straßburg 1529 FB/- VD-16/H 4218 Köhler/Mf:1875/Nr.4786 Muller/Strasbourg, S.305:19
B 10 Bl 4° [Philipp Ulhart Augsburg] [1529] FB/- VD-16/H 4217 Köhler/Mf: 612/Nr.1575 Schottenloher/Ulhart: 185

1531

{80}.

Ulrich Zwingli/ [Leo Jud]

Ad Philipenses Annotatiuncula. Per Leonem Iude, ex ore Huldrici Zuinglii
excepta. [Widmungsbrief von Karlstadt an Ulrich von Dornum]

Widmung: 10. Dezember 1530, (Seiten 3 - 8)

A 18 Bl 8° Christoph Froschauer Zürich 1531 FB/- VD-16/- Finsler/Zwingli: 98

1532

[81].

Züricher Prediger⁶⁷

An den durchlauchten, hochgeborenen Fürsten und Herrn, Herrn Albrecht Markgraf zu Brandenburg in Preussen [...] Ein Sendbrief und Vorred der Diener des Wortes Gottes zu Zürich (Bl 2^r-10^r).⁶⁸ Item ein Büchlein Bertrami des Priesters, von dem Leib und Blut Christi an Kaiser Karl⁶⁹, verdeutscht durch Leonem Jud

A 38 Bl 8° Christoph Froschauer Zürich 1532 FB/- VD-16/-

Staedtke/Bullinger: 34

1535

82.

Axiomata Disputationis pro receptione ad facultatem theologicam gymnassii Basiliensis. Andreae B. Carolostadii
Vorrede: Januar 1535

A 6 Bl 4° [Andreas Cratander (?) Basel] [1535] FB/153 VD-16/-

Pegg/3: 385

1538

83.

Themata istaec Deo propitio disputabimus Basileae, diebus quos jovis vocant, in auditorio theologorum
Vorrede: 20. März 1538

A 16 Bl 4° Lukas Schaubert Basel 1538 FB/154 VD-16/-

Pegg/3: 426

1539

84.

Erläuterung dieser Rede Hiob 7[:9f.] "Welcher hinunter ins Grab fährt, der kommt nicht wiederum herauf." Item: Von der künftigen und neuen Welt
Vorrede: 2. Dezember 1538

A 22 Bl 4° Lukas Schaubert Basel 1539 FB/155 VD-16/-

Pegg/3: 401

1540

85.

Loci communes sacrae scripturae, Basileae ordine alphabetico, per D. Andream Bodenstein Carolostadium, publice disputandi.

Quorum primus: De abnegatione sui

Vorwort: 12. Februar 1540; Vom 26. Februar an wurde darüber disputiert.

A 4 Bl 4° [ohne Drucker] [Basel] 1540 FB/156 VD-16/-

<85a>.⁷⁰

<Loci communes sacrae scripturae, Basileae ordine alphabetico, per D. Andream Bodenstein Carolostadium, publice disputandi.>

Locus secundus: De adolescentia ac aetatibus regenerantium, de lacte puerorum, & solido cibo perfectorum [Hebr.5:14]

<A> ? Bl 4° [ohne Drucker] [Basel] 1540 FB/- VD-16/-

[86].⁷¹

Gemeine andächtige Gebete, so man alle Zinstag zur Bußpredigt in den vier Pfarrkirchen zu Basel hält, für den greulichen Türken. Auch für alles Anliegen der christlichen Kirche. In dem 1541. Jahr angefangen. Joel 1 [=2:13] "Bekehrt euch zu euren Herren Gott, denn er ist gütig und barmhertzig"

(A2^r-A3^r: D. Andreas Karolstadts Gebet zu Sankt Peter)

[A] 4 Bl 8° [Erasmus Zymmermann Basel] [1541] FB/- VD-16/-

¹ Die Epigramme Karlstadts in dieser und der nächsten Schrift wurden erstmals von Riederer erwähnt und abgedruckt [*J.B.Riederer*: Nützliche und angenehme Abhandlungen, S. 477ff.]; vgl. auch *Barge*/I, S.29.

² Vgl. hierzu *U.Bubenheimer*: *Consonantia Theologiae*, S.17, Anm.28. Das dort angegebene Erscheinungsjahr 1511 ist wohl in 1515 zu korrigieren.

³ Am 18. Jan. 1518 schreibt Luther an Spalatin [WA Br 1, Nr.57, S.49], Karlstadts Erläuterungen zu »*De spiritu & litera*« lägen gedruckt vor. Dabei wird sich Luther wohl auf die ersten zwei Lieferungen beziehen; vgl. *E.Kähler*: Karlstadt und Augustin, S.48*, Anm.4.

⁴ Aus dem Brief Karlstadts an Spalatin vom 5. Feb. 1518 [WA Br 1, Nr.59, S.37ff.], geht hervor, daß zu diesem Zeitpunkt auch bereits die 3. Lieferung gedruckt vorlag. Karlstadt verweist auf Stellen aus allen 3 Lieferungen. Vgl. *E.Kähler*: Karlstadt und Augustin, S.49*, Anm.2.

⁵ Das Vorwort zu dieser Thesenreihe ist undatiert. Das angegebene Datum (9. Mai 1518) steht nach der 380. These, aber noch vor den 26 Thesen des Nachtrages. Am 14. Mai 1518 wurde anlässlich der Promotion des Nicasius Claji (aus Herzberg) zum Bacc. bibl. unter Karlstadts Vorsitz mit der Disputation der ersten 101 Thesen (1. Druckbogen) begonnen. Aus einem Brief Karlstadts an Spalatin [*J.G.Olearius*: *Scrinium antiquarium*, S.27] geht hervor, daß diese Thesen zum Zeitpunkt der Disputation (*exemplar hodiernae disputationis*) im Druck vorlagen. Es ist möglich, daß Rhau-Grunenberg die lange Thesenreihe in kurz aufeinander folgenden Lieferungen fertigstellte. Die Thesen (361 u. 365) gegen Tetzl waren am 21. Mai im Besitz Spalatin. Am 11. Juni schreibt Karlstadt an Eck, die Thesen gegen ihn (102-213) würden bereits verkauft. Vgl. dazu *U. Bubenheimer*: *Consonantia Theologiae*, S.74, Anm.24; *J.Greving* (Hg.): Eck [= CCath Bd.1], S.13 u. Anm.2.

⁶ Über diese Thesen wurde am 7. Juli 1518 anlässlich der Promotion des Bartholomäus Bernhards (von Feldkirch) zum Sententiarius formatus disputiert. Da zwischen der Erstausgabe der Thesen (Ende Mai) und dem Disputationstermin über einen Monat verstrichen waren, ist womöglich ein neuer [Wittenberger-]Teildruck der Thesen veranstaltet worden. Das machen jedenfalls die Angaben auf dem Titelblatt des Basler (Nach-) drucks wahrscheinlich: *Ex wittenbergk VII. die / Mensis Iulij. Anno domini. M. / CCCCXVII. /*, und am Ende: *Raptim ex wittenbergk VII. Die / Mensis Iulij [...].* Diese Fassung lag Eck bei der Niederschrift seiner »*Defensio*« vor [dazu *Greving* (Hg.): Eck, S.27]. Die Basler Ausgabe ist [von W. F. Capito?] mit einem Vorwort versehen worden, das auch in die verschiedenen Sammelausgaben aufgenommen wurde. In ihm

wird der Dialog des Sylvester Prierias erwähnt, es kann demnach frühestens im Aug. 1518 verfaßt worden sein. Luther erwähnt den Dialog Spalatin gegenüber am 8. Aug.; Capito sagt in seinem Brief an Luther vom 4. Sept. 1518, er habe den Dialog in diesen Tagen erhalten.

⁷ Am 26. Sept. 1518 war der Druck noch nicht vollendet, wohl aber am 20. Okt.; vgl. den Brief von Karlstadt an Spalatin [*Olearius*: *Scrinium antiquarium*, S.34f.] und *Greving* (Hg.): Eck, S.14, Anm.6.

⁸ Aus dem Brief Karlstadts an Spalatin vom 14. Jan. 1519 geht hervor, daß die Drucklegung noch nicht vollendet ist: *[...] & libellum de impii justificatione, quem nondum ex Lipsia recepi[...]!* [*Olearius*: *Scrinium antiquarium*, S.56]. Am 2. Feb. 1519 schickte Luther beide Schriften (die letzte Lieferung der Erläuterungen zu Augustins »*De spiritu & litera*« und die »*Epitome*«) an Johannes Egranus in Zwickau [WA Br 1, S.41ff.]. Die Drucklegung beider Schriften muß also zu diesem Zeitpunkt fertig gewesen sein. Vgl. *Kähler*: Karlstadt und Augustin, S.52*, Anm.3.

⁹ Aus dem Brief Karlstadts an Spalatin [zw. 14. Jan. und 2. Feb. 1519] geht hervor, daß die Schlußbögen der letzten Lieferung von »*De spiritu et litera*« kurze Zeit nach der »*Epitome*« die Presse verlassen haben; vgl. *Bubenheimer*: *Consonantia Theologiae*, Beilagen Nr.2, S.289f. Anm.2.

¹⁰ Am 20. März 1519 sendet Karlstadt einige Exemplare an Spalatin, damit dieser sie mit Geleitworten versehen und an andere weiterschicken möge [*Olearius*: *Scrinium antiquarium*, S.45f.]. Im selben Brief äußert Karlstadt, daß die dt. Fassung (*vulgaris curus*) noch nicht gedruckt werden konnte, weil die auf dem Holzstock dafür vorgesehenen Flächen für die zur Wiedergabe der dt. Texte benötigte Anzahl von Drucktypen zu klein seien.

¹¹ Aus dem Brief Karlstadts an Spalatin vom 17. Mai 1519: *Accipe, [...] exemplar unum dictorum in curibus nec dum emendatum, sed heu ignorantia impressorum confusum & maculatum [...] Item duo exempla conclusionum mearum similiter accipe.* [*Olearius* (ebd.) S.50f.] geht hervor, daß der Druck der »Auslegung« und der »*Conclusiones contra I. Eccum*« nun fertig sind.

¹² Vgl. *Freys-Barge*: Verzeichnis [=FB], Nr.24. In der Schrift greift Karlstadt auch Hieronymus Emser an; dieser setzt seine Verteidigung als Nachtrag an das Ende der Schrift »*A venatione lutheriana*« [CCath 4]. Luther hatte Emsers Werk am 19. Nov. 1519 in Händen [Brief an Spalatin: WA Br 1, S.555:18f.]. Jedoch scheint Eck Karlstadts Schrift am 8. Nov. noch nicht zu Gesicht bekommen haben, da er sie in seinem Brief an

Kurfürst Friedrich [Walch² 15: Nr.419] nicht erwähnt. Der Druck der *Epistola* wird daher frühestens in den ersten Novembertagen 1519 fertiggestellt worden sein.

¹³ J.K.F.Knaake, der einem Hinweis von J.K.Seidemann [ders.: Leipziger Disputation] folgt, vermutet anhand einer Bemerkung im Brief Luthers vom 18. Dez. 1519 an Johann Lang (*Disputationes impressas cura, ut quantocius habeamus*), daß dieser die Drucklegung der Disputationsakten in Erfurt besorgt hatte. Vgl. WA 2, S.253.

¹⁴ Der Pariser Druck enthält nur den Text der Disputation zwischen Luther und Eck. Vgl. WA 59, S.433:18 - 30 und Claus-Pegg/Ergänzungen, S.159, Abb.3.

¹⁵ Vgl. WA Br 1, S.465 - 478 und ebd. S.231.

¹⁶ Brief an Spalatin vom 23. Feb. 1520: *Postremo habes exemplum libelli, quo concludo, omnes christianos, omnia scripturarum testimonia, grandique sollicitudine perscrutari debere.* [Olearius: *Scrinium antiquarium*, S.68].

¹⁷ Aus dem Brief Karlstadts an Spalatin vom 23. Feb. 1520: *Confutatio mea adhuc sub prelo inconfecta jacet, eam ipsam perfectam mittam.* [Olearius (ebd.) Ep.39, S.68] geht hervor, daß sie noch nicht fertig gedruckt war.

¹⁸ Müller [ders.: Strasbourg, S.203] führt unter Nr.268 eine Ausgabe dieser Schrift an, mit dem Impressum *Getruckt/ vnd volendet in der loblichen statt Straßburg durch den / wolgelerten Matthiam Scheürer. Im jar. M.D.xix [sic]/.* Eine schriftliche Anfrage an die Stadtbibliothek Zofingen konnte jedoch die Existenz solch einer Ausgabe nicht bestätigen; beim Exemplar der Bibliothek handelt es sich um FB/29. M.E. liegt bei Müller eine Verwechslung vor.

¹⁹ FB vermuten, daß die Abfassung dieser Schrift nach dem 21. Sept. 1520 (Veröffentlichung der Bannandrohungsbulle in Meißen) und vor der Ankunft des offiziellen Schreiben Ecks an die Wittenberger Universität (3. Okt. 1520) anzusetzen ist.

²⁰ Die Glossen zu den Thesen stammen nicht von Karlstadt [vgl. Barge/1, S.236 Anm.131]. Bubenheimer vermutet Hutten als Verfasser dieser Glossen. Auch zur Datierung des Druckes: Dez. 1520 oder Jan. 1521, vgl. Bubenheimer; *Consonantia Theologiae*, S.171, Anm.40.

²¹ Die Datierung dieses Druckes in das Jahr 1521 nimmt Barge allein aufgrund seiner Vermutung über die Abfassungszeit der letzten 33 abgedruckten Thesen *De tribulationis et predestinationis materia* [Barge/1, S.472] vor. Diese Thesenreihe fällt aber, wie

aus der Widmungsvorrede Karlstadts zu seinen kürzlich wiedergefundenen *Locis tres theologici* [Nr.35] hervorgeht, noch in das Jahr 1520: *Praeterea in palaestram disputatorum saepe descendo, et interim alienas voluntati obsequor. Fit eo ne semper aedam nova. Conclusiones igitur anno XX disceptatas mitto, propediem alla* [A1¹]. Auch G.Hammer meint, daß diese Thesensammlung spätestens in den ersten Monaten des Jahres 1521 entstanden sein kann [ders.: *Militia Franciscana*, S.35f.].

²² Die 7 Thesen, die in der Schrift besprochen werden, wurden am 21. Juni 1521 anläßlich einer Wittenberger Zirkulardisputation behandelt, vgl. Barge/1, S.475.

²³ Aus dem Brief Luthers an Melanchthon vom 3. August 1521 [WA Br 2, S.373:5] geht hervor, daß Luther die 2 ersten Bogen dieser Schrift erhalten hatte.

²⁴ Vgl. FB/63; aus einem Brief des Sebastian Helmann an einen Breslauer vom 8. Okt. 1521 geht hervor, daß der Druck schon erschienen war.

²⁵ Die Autorschaft Karlstadts für diese Schrift belegt erstmals U.Bubenheimer [ders.: Streit um das Bischofsamt (I), S.193 und Anm.177].

²⁶ Auf dem Exemplar der LB Dresden [Hist. eccles. E.356,1^m] befindet sich folgender Vermerk einer zeitgenössischen Hand: *Gedruckt zu Wittenberg auff Mathei apostoli [= 21. Sept.] Anno etc. 21*; vgl. hierzu O.Clemen; *Suppl. Mel.* 6/1, S.164.

²⁷ Ein Fragment (die Bögen A⁴ und B⁴) dieses lange als verschollen geltenden Druckes hat Dr. Konrad von Rabenau (Berlin/DDR) in der Kirchenbibliothek St. Andreas in Eisleben [Sign: 221¹⁴] wiedergefunden.

²⁸ Vgl. FB/50; aus dem Brief Melanchthons an Spalatin von Nov. 1521 [CR 1, Sp.487; Scheible/Regesten: Nr.181] geht hervor, daß die dt. Schrift über die Gelübde erst in dieser Zeit erschienen ist. Herzog Georg v. Sachsen schreibt am 21. Nov. 1521 an Herzog Johann: *Es hat Karlstadt jetzt neulich einen Druck lassen ausgehen, daß Mönche und Nonnen wider ihr Eid und Gelübde aus den Klöstern gehn mögen.* [zit. bei Barge/1, S.424 Anm.236]. Wenn sich diese Aussage auf die dt. Schrift über die Gelübde bezieht, dann stünde der 21. Nov. 1521 als *terminus ante quem* für die Veröffentlichung derselben fest.

²⁹ Gegen Benzing [ders./Strasbourg: Nr.890], der als Drucker Johann Prüss d. J. angibt.

³⁰ Spalatin gibt an, daß diese Schrift am 24. Dez. 1521 (dem Tag vor Karlstadts erster evangelischen Messe) erschienen ist [Müller/WB: Nr.58, S.128]. Deshalb vermutet Bu-

benheimer, daß die Drucklegung mit dem Satz des Titelblatts am 30. Nov. 1521 begonnen und am 24. Dez. beendet wurde [ders.: Aufrühr in Wittenberg, S.172, Anm. 133].

³¹ Diese Erfurter Ausgabe hat Johann Lang herausgegeben. Seine Widmung an Christoph von Heiden aus Weißensee ist am 13. Dez. 1521 datiert.

³² Dieser späte Nachdruck des Sermons hat den Titel »(Ein) Sermon, ob die Ohrenbeicht oder der Glaub allein den Menschen zu würdiger Empfangung des heiligen Sacraments geschickt mach«.

³³ Justus Jonas, Andreas B. von Karlstadt, Philipp Melanchthon, Tilmann Plettner, Hieronymus Schurff und Nikolaus von Amsdorf.

³⁴ In diesem Druck werden neben dem »Unterricht« [Nr.45] auch die Instruktion des Kurfürsten an Dr. Christian Beyer, in der er ihm mitteilt, was er dem Universitätsausschuß ausrichten solle (Lochau 25. Oktober 1521) und die Antwort des (erweiterten) Universitätsausschusses (vom 12. Dez. 1521) aufgeführt. Die Originaltexte abgedruckt bei Müller/WB, Nr.16 (S. 35-40), Nr.20 (S.50-53) und Nr.43 (S. 84-90).

³⁵ Müller [ders./Strasbourg] gibt den selben Druck nochmal auf S.152, Nr.361* mit anderer Jahreszahl an.

³⁶ Vgl. dazu Müller/WB Nr.67 (S.147-151).

³⁷ Vgl. dazu K.Pallas: Wittenberger Beutelordnung, S.124. Aus der Widmungsvorrede zur Schrift »Vom Abtun der Bilder« geht hervor, daß bestimmte Anliegen auf Betreiben der Universitätsdelegierten (Jonas, Karlstadt und Melanchthon) vom Rat in die Ordnung aufgenommen worden sind: »Darnach haben sie beschlossen (alles in beysein vnd tzuthun vnßer etlicher) das hynfüro keiner alhie nach brot darff lauffen/...«, [H.Lietzmann (Hg.): Karlstadt »Von Abtuhung der Bilder«, S.3:20f.].

³⁸ Dieser Druck bringt neben der Wittenberger Stadtordnung auch noch den Bericht des Disputs vom 3. April 1522 zwischen dem Meißener Bischof, Hieronymus Dungersheim und Franz Günther (»Bischof« in Lochau); »Des neuen Bischofs zu der Lochau Verhörd und Disputation vor dem Bischof von Meißen«. Abgedruckt bei Clemen/Flugschriften Bd.1, S.61ff.

³⁹ Vgl. FB/90; die Schrift ist nach den Ende Januar 1522 vorgenommenen Reformen und vor Luthers Rückkehr von der Wartburg geschrieben worden.

⁴⁰ In einer Abschrift dieser Sammlung, die Christoph Schappeler anfertigte, vermerkt er den 26. August 1522 als Abschriftsdatum. Der Druck muß zu diesem Zeitpunkt also schon vorgelegen haben; vgl. H.-P. Hasse: Gelassenheit, Anhang 4.

⁴¹ Vgl. hierzu Anhang/2.

⁴² Pegg [ders./1: Nr.245; /2: Nr.1044; /3: Nr.424] gibt Jobst Gutknecht (Nürnberg) als Drucker an.

⁴³ Zu beiden Drucken schrieb mir H.Claus (Gotha) am 28. Nov.1989, »Anscheinend sind die beiden lat. Exemplare, Basel und Gotha, ein Satz mit Korrekturen am stehenden Satz, wobei Gotha die ältere (schlechtere), Basel die jüngere (verbesserte) Fassung repräsentiert.«

⁴⁴ Gegen Benzing [ders./Strasbourg: Nr.1987], der diesen Druck Johann Schott (Straßburg) zugewiesen hatte.

⁴⁵ Das »Verzeichniß aller Schrifften D. Andreä Bodensteins von Carlstadt« führt unter Nr.55 [=Spalte 110] folgende Drucke auf: »Andreas Bodenstein von Carolstadt, von Engelen und Teufelen ein Sermon. Eysenburgk (sic!) 1523. 4. Straßb. 1524. 4 (pl.2)«. Bei dem 4^{ten} Druck aus Straßburg 1524 handelt es sich wohl um FB/122, dessen Drucker Johann Prüss d. J. ist. Wenn man das inexistente Eysenburgk in Eilenburg auflöst und eine Verwechslung von »l« und »s« annimmt, dann wäre das ein Hinweis auf den möglichen Urdruck des Sermons: Eilenburg [Ende] 1523. Das ist auch durch die Verbindungen Karlstads zu Münzter plausibel, der [im Spätsommer] 1523 den »Sendbrief an seine lieben Brüder in Stolberg« bei Nikolaus Widemar in Eilenburg drucken ließ. Vgl. dazu H.Claus: Druckgeschichte, S.125.

⁴⁶ Gegen Benzing [ders./Strasbourg: Nr.898], der Johann Schwan als Drucker angibt.

⁴⁷ V. Hase ist der Meinung, daß Buchfürer Mitte Dez. 1523 von Erfurt nach Jena übersiedelte [ders./Buchfürer, S.19f.]; FB/110 [=Hase/Buchfürer: 29] könnte also noch vor Weihnachten 1523 erschienen sein; am 29. Dez. 1523 begann der Druck von FB/112 [=ebd. 30], dem dann Anfang Jan. 1524 noch drei weitere Drucke folgten: FB/114, 115, 119 [=ebd. 31-33]. »Aber damit war seine Druckertätigkeit für Karlstadt schon zu Ende. Luther bekam einige dieser Schriften entweder selbst in die Hände, oder man berichtete ihm darüber, und er versuchte sofort einen weiteren Druck von Karlstadschriften in Jena zu verhindern.« [ebd. S.20]. Quelle hierfür ist der Brief Luthers an den Kanzler Gregor Brück (Weimar) vom 7. Jan. 1524 [WA Br 3, Nr.703, S.232f.].

⁴⁸ Dieser Druck bringt im Titel als einziger hinter der Jahreszahl die Angabe: "Im Meyen". Es handelt sich dabei wohl um eine Angabe des Druckers.

⁴⁹ Gegen Benzing [*ders./Strasbourg*: Nr.896], der als Drucker Johann Schwan angibt.

⁵⁰ Dieses Gutachten war am 27. Juli 1523, also 2 Monate vor dem »Sermon von Engeln und Teufeln« [Nr.55], fertiggestellt worden. Der Nürnberger Druck von H. Hölzel ist vor dem Erfurter Nachdruck von Wolfgang Stürmer anzusetzen; das Stemma stellte mir Prof.Dr.U.Bubenheimer (Reutlingen) zur Verfügung, dem ich dafür danke.

⁵¹ Der Brief der Orlamünder ist vor dem Brief Karlstadts an Müntzer (19. Juli 1523) abgefaßt worden. Karlstadt war am 22. Juli 1524 in Wittenberg [vgl.o.*S.134 Anm.68] und hätte also bei dieser Gelegenheit den Brief bei Hans Luftt in den Druck geben können.

⁵² Aus dem Brief Luthers an Spalatin vom 3. Okt. 1524 [WA Br 3, Nr.779, S.354] geht hervor, daß die Schrift gedruckt worden war.

⁵³ Wie aus dem Geständnis vom 7. Dez. 1524 vor dem Basler Rat hervorgeht, war es Bebels erster Karlstadt-Druck [vgl. *E.Dürr*: Aktensammlung, Bd.I, S.174]. Als *terminus post quem* für die Veröffentlichung der ersten Baseler Karlstadtgedrucke könnte man den Brief vom 14. Okt. 1524 ansetzen, in dem Grebel Vadian von der Lektüre der Karlstadtmanuskripte in Zürich erzählt, aber noch keine Nachricht von den Drucken hat [vgl. *H.Barge*: Chronologie u. Drucklegung, S.329].

⁵⁴ Vgl. dazu: *H.Claus*: Die Endphase der Offizin Hölzels, S.98.

⁵⁵ Aus dem Brief von Martin Frecht (Heidelberg) an den Ulmer Arzt Wolfgang Rychard (vom 9. Nov. 1524) geht hervor, daß die Urdrucke von Nr. 66; 67; 68; und 69 bereits veröffentlicht waren. Für diese 5 Drucke stehen also die 3 Wochen zwischen Mitte Okt. und dem 9. Nov. 1524 als Veröffentlichungszeitraum fest. Vgl. *Barge*: Chronologie u. Drucklegung, S.325.

⁵⁶ Der Nachdruck des »Dialogus« war in der Hölzelpresse schon begonnen worden, als der Rat am 16. Dez. 1524 beschloß, gegen sie vorzugehen. Der 1. Bogen weist die Typen Hölzels auf [vgl. dazu *K.Schottenloher*: Buchdruckertätigkeit Erlingers, S.92], während auf den restlichen 5 Bögen (ab Blatt B) die Typen der Offizin Erlingers vorkommen. Schottenloher vermutet deshalb, daß der unvollendete Druck an Erlinger in Bamberg weitergegeben worden ist und dieser ihn fertig gedruckt hat. "In dem ganzen Druck ist das gleiche Papier mit demselben Wasserzeichen verwendet" worden [ebd.,

S.93]. Freys/Barge [FB/127] behaupten, daß die kleine Texttype, der 34 [Hölzel]-Zeilen auf der Seite A2^r dieses Druckes mit der in den Drucken FB/125 und FB/140 verwendeten identisch sei. Dr. Helmut Claus (Gotha) konnte jedoch eindeutig Johann Prüss d. J. als Drucker dieser beiden Schriften identifizieren. Damit ist die Vermutung von Freys/Barge, es könne sich bei FB/125 und FB/140 um Nürnberger Nachdrucke handeln, hinfällig; diese beiden Drucke stammen aus einer Straßburger Offizin.

⁵⁷ Diese Ausgabe hat einen anderen Titel als der Urdruck: »Eine schöne, kurze und christliche Unterrichtung der rechten (wider die alte und neue papistische) Messe«.

⁵⁸ Diese Ausgabe hat einen leicht veränderten Titel: »Eine nützliche und aus heiliger Schrift geründete Unterweisung, wider den Mißbrauch der alten und neuen papistischen Messen«.

⁵⁹ Pegg gibt einmal Heinrich Steiner (Augsburg) [*ders./1*: Nr.233] und ein anderes mal Melchior Ramming (Augsburg) [*ders./3*: Nr.409] als Drucker für FB/134 an. VD-16 hat zu dieser Ausgabe keinen Drucker erschlossen.

⁶⁰ Schon *C. F. Jäger* vermutet, daß diese Schrift im Frühjahr 1524 abgefaßt worden ist [*ders.*: Karlstadt, S.407]. Sie stelle den Versuch Karlstadts dar, Bartholomäus Bach (Stadtschreiber in Joachimsthal) umzustimmen und ihn doch noch dazu zu bewegen, in Joachimsthal Reformen zu befürworten, wie sie in Orlamünde stattgefunden hatten. Über diese hatte Karlstadt Bach in einem früheren Brief schon berichtet. Dafür spricht auch, daß Karlstadt im März 1524 seine Predigt über Mt 22[:37ff.] [Nr.61] dem Joachimsthaler Bürger Dietrich von Bil widmet. Er ist zu diesem Zeitpunkt darum bemüht, seine Verbindungen zu Joachimsthal aufrechtzuerhalten.

⁶¹ Zur Datierung vgl. *A.Zorzin*: Karlstadts »Dialogus«.

⁶² Bei Weller liegen folgenden Abweichungen im Titel vor: "vngerechtigkey" [orig.: vngerechtikey] und "Wittembergk" [orig.: Wittenbergk] [*ders./Rep*.Typ.: 3440]. Enders schreibt "vngerechtickey" [*ders.*: Aus dem Kampf der Schwärmer, S.41], und Peggs Kurztitel bringt "vngerechtigkey zo Endressen" [orig.: so Endressen] [*ders./3*: 2338].

⁶³ Karlstadt sagt im Vorwort zu dieser Schrift, daß er sie als Antwort auf Luthers 2. Teil "Wider die himmlischen Propheten" verfaßt habe, den er am 26. Feb. 1525 in Händen hatte.

⁶⁴ Einzelheiten über die Drucklegung dieser Schrift bei *G.Franz*: Lienhart Götz.

⁶⁵ Über die Verfasserschaft Karlstadts für diese Schrift vgl. *Zorzin*: Karlstadts »Dialogus«.

⁶⁶ Als Verfasser dieser Schrift ist auch Karlstadt anzusehen. Die Argumente dafür bei *G.Faust*: Bemerkungen zu M.Hofmanns "Dialogus". "Somit stellt sich der Dialogus als eine gegen Bugenhagen gerichtete, äußerst fein gearbeitete Tendenzschrift dar, deren Stoff bis ins Einzelne Hoffman geliefert hat, die aber in der Form, wie sie uns vorliegt, Carlstadt zum Verfasser hat." [ebd. S.98].

⁶⁷ Als "*Ministri Verbi Tigurinae ecclesiae*" unterzeichneten ein Kollektivschreiben vom 8. Mai 1533 an Bucer: Heinrich Bullinger, Leo Jud, Heinrich Engelhart, Andreas Karlstadt, Erasmus Fabritius, Konrad Pellikan, Theodor Bibliander und Rudolf Dumysius; vgl. *Barge*/II, S.595.

⁶⁸ Es handelt sich um eine gemeinsame Stellungnahme gegen Luthers »Sendbrief wider etliche Rottengeister an Markgraf Albrecht zu Brandenburg« [*Benzing*/Luther: 3004-3008, WA 30/3, S.544f.]. Darin hatte Luther neben Zwingli auch Karlstadt hart ange-

griffen. Vgl. zum Ganzen *Barge*, der vermutet, daß größere Partien dieses Kollektivschreibens vom 17. Juni 1532 aus einer kurz zuvor verfassten Gegenschrift Karlstadts übernommen sein könnten, von deren Veröffentlichung unter seinem Namen man jedoch aus dipolmatischen Gründen absah [*Barge*/II, S.445ff.].

⁶⁹ Ratramnus von Corbie: »*Liber de corpore et sanguine Domini*« (844) [MPL 121, Sp.103ff.].

⁷⁰ Dieser Druck ist im Katalog der Bibliothek des Basler Juristen Bonifazius Amerbach (angelegt 1628 - 1630) aufgeführt. Die Angabe verdanke ich dem freundlichen Hinweis von Hans-Peter Hasse (Dresden).

⁷¹ Angegeben bei *C.A.Pater*: Karlstadt as the Father of the Baptist Movements, S.305f. ohne nähere Angaben. Drei Exemplare davon in der UB Basel: Sign: Falk 931,4(bis) und FN VIII.17 Nr.8. Die Büchermarke auf dem Titelblatt weist den Druck als Werk des Baseler Druckers Erasmus Xylotectus (Zymmermann) aus [vgl. *H.Koegler*: Basler Büchermarken, S.368, Nr.224].